



# VERARBEITUNGSHINWEISE FÜR MASSIVHOLZPLATTEN

Die massiven Lamellen für unsere Massivholzplatten werden sorgfältig ausgesucht und technisch getrocknet. Sie werden fachgerecht miteinander verleimt, so dass sich die Gefahr des Verziehens und Reißens gegenüber massiven, unverleimten Platten auf ein Minimum reduziert. Bitte beachten Sie dennoch, dass es sich um ein Produkt aus massivem Holz handelt, welches bei Feuchteschwankungen quillt und schwindet. Bei gleichmäßigem, nicht zu trockenem Raumklima werden mögliche Veränderungen aber gering bleiben. Wir möchten Ihnen hier ein paar wichtige Hinweise zum Umgang mit Massivholzplatten geben. Damit Ihnen die Arbeit mit dem natürlichen Werkstoff Holz genauso viel Freude bereitet, wie uns!

## VERWENDUNG

Massivholzplatten sind ein Naturprodukt. Unsere Platten werden in der Produktion nach strengen Qualitätsvorgaben sortiert. Die spezielle Holzstruktur und das natürliche Farbspiel geben jeder Platte einen individuellen Charakter. Sie stellen keinen Reklamationsgrund dar.

### 1. Akklimationisierung

Die Holzplatten müssen in dem Raum, in dem sie eingebaut werden sollen, mindestens 48 Stunden akklimationisieren. Hierzu die Platten flach hinlegen und die Schutzfolie öffnen. Die Holzplatten vor einem extremen Wechsel von Temperatur und Feuchtigkeit schützen. Sollte die Platte sich dabei doch verformen, muss sie gewendet werden, damit die Akklimationisierung beidseitig gleichmäßig erfolgen kann.

Achten Sie auf eine Luftfeuchtigkeit im Raum von 50% bis 60% – so fühlen sich Mensch und Massivholzprodukte am wohlsten.

### 2. Oberflächenbehandlung

Eine Oberflächenbehandlung (z.B. Ölung) muss immer beidseitig und gleichzeitig in gleichem Umfang erfolgen. Entsprechende Materialien zur Oberflächenbehandlung sind im Handel erhältlich.

Bitte beachten Sie, dass bei bereits vorgeölten Platten Schnittkanten, Bohrungen etc. mit einem entsprechenden, ggf. farbigen Öl behandelt werden müssen, um Farbunterschiede auszugleichen.

### 3. Vorbereitung und Montage

Löcher für die notwendigen Schrauben vorbohren, um Spannungen zu verringern. Schrauben sollten mindestens 15 mm tief in die Massivholzplatte eingeschraubt werden.

Gegen Verformungen der Platte empfiehlt es sich nach Möglichkeit an der Unterseite zusätzliche Stabilisierungsleisten anzubringen.

Massives Holz ist ein lebendes Material, das sich mit Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausdehnt und zusammenzieht. Es sollte daher immer eine ausreichend breite Dehnungsfuge gegen alle anderen nicht lebenden Materialien, wie Stein, Stahl, Wände und Rohre, offengelassen werden. Diese decken Sie am besten mit einer Zierleiste ab.

Nach Jahren intensiver Nutzung kann die Massivholzplatte Flecken, Kratzer und Streifen aufweisen. Zur Auffrischung leicht mit einer Schleifmaschine oder feinem Sandpapier abschleifen und ggf. erneut ölen. So können auch kleinere Beschädigungen behandelt werden – anschleifen und nochmals ölen.

**Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen bei Ihrem Projekt und viel Freude mit dem natürlichen Material Holz!**

**Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter folgender Nummer zur Verfügung: +49 7977 72 307.**



**binderholz** ■

**Binderholz Oberrot | Baruth GmbH**

Eugen-Klenk-Straße 2-4 · D-74420 Oberrot

fon +49 7977 72-0 · fax +49 7977 72-400

diy@binderholz.com · [www.binderholz-for-you.com](http://www.binderholz-for-you.com) · [www.binderholz.com](http://www.binderholz.com)

